

- 44) **Grundriß der Kunstgeschichte.** Von Dr P. Albert Ruhn. Mit 695 Textillustrationen. Kl. 8^o (VIII u. 360). Geb. in Ganzleinen Schw. Fr. 12.50.

Geschmacksbildung und Elementarkenntnisse in der Kunstgeschichte gehören zur allgemeinen Bildung, sind aber dem Geistlichen besonders notwendig zur verständigen Verwaltung der ihm anvertrauten Schätze. Vater Ruhn O. S. B., der trotz seiner 84 Jahre unermüdlische Einsiedler Kunsthistoriker, bietet ein zu diesem Zwecke geeignetes, klar geschriebenes und prächtig ausgestattetes Handbüchlein. Es ist nicht eben eine gedrängte Zusammenfassung des sechsbändigen Werkes des Verfassers, doch konnte die ungeheure Vorarbeit auch dem kleinen Grundriß nur von Nutzen sein. — Freilich, das Studium eines Grundrisses allein tut's nicht, aber notwendig ist es, um die Augen zu künstlerischem Sehen anzuleiten, zum Beobachten und Vergleichen, dann auch um geschichtliche und technische Zusammenhänge klarzulegen. — Die Illustration ist reich und von überraschender Feinheit, woran die Güte des Kunstdruckpapiers und die ungewöhnliche Schärfe der Altschees gleiches Verdienst haben. Warum kein Erscheinungsjahr?

Mhn a. d. Mosel (Luxemburg). Dr Richard Maria Staud.

- 45) **Neue biblische Wandbilder.** Von Prof. Gebhard Fugel. Vier Serien zu je 20 Blättern in feinstem Kupfertiefdruck. Bildgröße mit Papierrand ca. 50:63, ohne Rand ca. 34:45. München, Verlag Ars sacra. Preis pro Blatt Gm. 6.—.

Wirklich wärmstens darf man ein Unternehmen begrüßen, das der Kunstverlag Ars sacra in München durchführt: die Herausgabe biblischer Wandbilder. Vier Serien zu je 20 Blätter werden erscheinen. Die Ziffern sagen schon, daß es sich um ein Monumentalwerk handelt: es wird eine förmliche Galerie von Bildern werden. Was bisher vorgelegt wurde (Des Tobias Abschied, Bergpredigt, Geißelung, Gang durch die Aehren, Der barmherzige Samariter) befriedigt restlos. Dies selbst unter dem Gesichtspunkte, daß die Farben nicht geboten wurden, sondern nur Tondrucke gewählt worden sind. Der Verlag hat glücklicherweise im Kupfertiefdruck eine Reproduktionstechnik gewählt, die bekanntlich eine hohe Plastik und Weichheit der Kopien garantiert. Auch wird die Wirkung des Bildes noch unterstützt durch die Förmung des Druckes, die sorgfältig aus Inhalt und Stimmung des Bildes errechnet wurde. Die Bilder sind denn auch von nachhaltiger Wirkung.

Und wenn der Verlag gerade die Bilder eines Meisters Fugel dem Volke erschließt, so gebührt ihm erneuter Dank. Fugel ist ja jener Mann, der die biblischen Welten, wenngleich sie sich über Jahrtausende erstrecken, dennoch voll und ganz umspannt und in ihnen zu Hause ist wie kein anderer. Daher weiß er auch in diese Welten einzuführen und uns dieselben trotz der gewaltigen räumlichen und zeitlichen Fernen nahe zu bringen. Es mutet deswegen auch alle seine Bilder so lebenswahr und lebenswarm an, daß sie dadurch dem Glauben ein weites Stück Weges entgegenkommen. So werden die Werke dieses Meisters zur Apologie und Exegese und jedem einzelnen von ihnen kommt das bekannte rhetorische „ut pateat, placeat, moveat“ in ungeschmälter Bedeutung zu.

Die Bilder seien nicht zuletzt den Religionslehrern der Mittel- und Bürgerschulen empfohlen. Mit ihnen läßt sich, wie Proben gezeigt haben, seltene Freude in die Stunde bringen und die religiöse Ueberzeugung auch von der visionellen Seite her tiefer gründen.

Linz. Rud. Fattinger, Bürgerschulkatechet.

- 46) **Matthäus Schiefl.** Bilder des Meisters mit Verslein. Von Vater Paschalis Schmid S. D. S. (72). Höchst (Vorarlberg) und St. Margarethen (Rant. St. Gallen) 1923, Heinr. Schneider. Geb. Kronen 45.000.